

Helianthus annuus ***Cutting Gold***

Sonnenblume

Kulturanleitung

Verwendung:

Beetbepflanzungen und Schnitt

Standort:

Sonne

Pflanzhöhe:

150 cm

Kulturdauer:

10-12 Wochen

Aussaattermin:

Freiland: Ab April-Mitte Juli; Folgesätze nicht
später aussäen; Gewächshaus: Ab März bis
August

Kornablage:

Einzel- und Zweikornablage in Plugs; Direktsaat
im Freiland möglich

Keimbedingung:

Gewächshaus: Stadium I: 7-10 Tage bei 21-24
°C; Stadium II: 5-8 Tage bei 18-20 °C; Stadium III
und IV: 7-14 Tage bei 15-17 °C; Freiland: 10-15
Tage bei ca. 15 °C Dunkelkeimer. Freiland: 3-4
cm tiefe Saatgutablage, um Vogel- und
Schneckenfraß zu verhindern.

Gewächshaus: Saatgut mit Erde, Sand oder
Vermiculite abdecken und gleichmäßig feucht
halten. Nach Erscheinen der Keimblätter die
Feuchtigkeit im Substrat reduzieren.

Eine Verdunklung (nicht mehr als 13 h,
Kurztagbedingungen) fördert das kompakte und
gleichmäßige Wachstum, vereinheitlicht das
Aufblühverhalten und verfrüht die Blüte. In der
lichtarmen Zeit muss jedoch gleich nach der
Aussaat, unter Einhaltung des Kurztages,
Assimilationslicht als Zusatzlicht gegeben
werden. Bodentemperaturen unter 12 °C führen
zu einer verlangsamten und mangelhaften
Keimung sowie zu gelben Blatträndern
(Fe-Mangel)

Substrat:

Freiland: Fläche vorher mit Herbiziden behandeln
und aufdüngen, damit sich die Sämlinge
ungestört entwickeln können. Grunddüngung:
100-120 g Langzeitdünger (LZD)/m²

Gewächshaus: Lockere humose Substrate,
15-30 % Ton, 1,5-3 kg MND/m³, 0-2 kg
Langzeitdünger (LZD)/m³, Fe-Chelate,
Spurenelemente, pH-Wert: 5.5-6.2

Temperatur:

Freiland: Kultur ab Mitte April möglich

Gewächshaus: 15-18 °C, nicht unter 12 °C
kultivieren

Düngung:

Freiland: Nmin-Sollwert: ca. 100-150 g N/m².

Auswaschungsverluste (Bodenanalyse) müssen
mitberücksichtigt werden. N-Überschuss
vermeiden.

Gewächshaus: 200-250 mg N/l eines MND
düngen, der in der Zusammensetzung Nitrat- und
Kalium-betont (N: K₂O-Verhältnis: 1:1,5) sein
sollte. Vorsorglich gegen Fe-Mangel
(gelblichweiße, jüngere Blätter) mit Fe-Chelaten
und gegen Mg-Mangel (gelbe Interkostalfelder)
mit Bittersalz (0,05 %) 1-2 mal düngen. Bei
Nährstoffmangel erscheint eine Notblüte.